

Pressemitteilung

proLogistik Group

pro-V-pad STEEL IP69K

Edelstahl-IPCs für die hygienegerechte Lebensmittelproduktion

Für die Anlagen- und Prozesssteuerung in rauen und zugleich hygienesensiblen Bereichen der Produktion und Verpackung von Nahrungsmitteln präsentiert die proLogistik Group auf der AnugaFoodTec 2024 (Halle 7.1, Stand B038) die Edelstahl-IPCs der Serie pro-V-pad STEEL IP69K.

Zu den besonderen Merkmalen zählt die hohe Dichtigkeit gegen das Eindringen von Partikeln und Feuchtigkeit – insbesondere auch beim Dampfstrahlreinigen. Die stationär und mobil einsetzbaren IPCs sind für einen Betriebstemperaturbereich von -30 °C bis +50 °C spezifiziert – ein Heizungsmodul ist optional verfügbar. Die lebensmittelechten Werkstoffe zeichnen sich durch hohe Medienbeständigkeit aus. Das Gehäuse mit seinem kratzfesten und splittergeschützten Display aus drei Millimeter starkem Sicherheitsglas (15,6“ oder 21,5“) erfüllt alle maßgeblichen, konstruktiven Hygieneanforderungen. Die IPCs der Serie pro-V-pad STEEL IP69K sind für die Betriebssysteme Windows, Android 10 und Linux ausgelegt und lassen sich hinsichtlich Design, Prozessortechnik, Bildschirmgröße, Bedienoberfläche, Konnektivität u. a. m. kundenspezifisch konfigurieren und funktional erweitern.

Eingesetzt werden die Edelstahl-IPCs von der proLogistik Group zur Betriebs- und Maschinendatenerfassung, zur Daten- und Prozessvisualisierung oder zur Qualitätssicherung bei der Herstellung, Verarbeitung und Verpackung von Nahrungsmitteln. Sie lassen sich uneingeschränkt in Arbeits- und in speziellen Tiefkühlhandschuhen bedienen – und bieten damit höchste Eingabesicherheit und Nutzerergonomie.

Konsequent robust und hygienegerecht ausgelegt

Die Edelstahl-IPCs der Serie pro-V-pad STEEL IP69K sind konsequent auf die Umfelderfordernungen in Feucht- und Nassbereiche ausgelegt, wie sie beispielsweise in Zerlegebetrieben und Molkereien, Füller- und Verschleißerlinien in Getränkeabfüllbetrieben sowie die Verarbeitung und Verpackung von Lebens- und Futtermitteln üblich sind. Das Edelstahlgehäuse in Schutzart IP69K schützt die Elektronik im Inneren zuverlässig und dauerhaft gegen das Eindringen von Schmutz, Staub, Flüssigkeiten, Feuchtigkeitsnebeln und Hochdruckdampf. Das Gehäusematerial V4A bietet höchste Beständigkeit gegen oxidative

Medien und aggressive Inhaltsstoffe, wie sie in vielen der industrieüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel enthalten sind.

Bei der konstruktiven Ausführung hat die proLogistik Group – um Schmutznestern, Sporenbildnern und Keimen keine Chance zu geben – auf ein durchgängig hygienegerechtes Design geachtet: Das Gehäuse der pro-V-pad STEEL IP69K ist frei von Übergängen, Spalten, Vertiefungen oder Toträumen, in denen sich Bakterien oder Mikroorganismen einnisten könnten.

Hardware „Made in Germany“ in Dortmunder Manufaktur

Seit 1983 fertigt die proLogistik bereits robuste Hardware u. a. für die Lebensmittel- und Verpackungsindustrie. Die Produkte wie die Edelstahl-IPCs der Serie pro-V-pad STEEL IP69K sind qualitativ hochwertig, langzeitgeprüft und langzeitverfügbar. Zudem bietet die proLogistik Group einen umfassenden Kundenservice. Die Unternehmengruppe arbeitet nach modernsten Standards und gewährleistet eine reibungslose Kommunikation mit verschiedenen Systemen. Hierfür wird die Hardware inhouse in Dortmund entwickelt und produziert.



Bild: Die proLogistik Group präsentiert vom 19. bis 22.03.2024 auf der Messe Anuga FoodTech optimal zugeschnittene Lösungen für die digitalisierte Supply Chain in der Lebensmittel- und Getränkebranche.

Foto: proLogistik Group

Pressekontakt

Stefanie Börtz

s.boertz@proLogistik.com | +49 231 5194 0

proLogistik GmbH | Fallgatter 1 | D-44369 Dortmund

www.proLogistik.com

Supply Chain Excellence

Die proLogistik Group bündelt Kompetenzen. Mehr als 800 Mitarbeitende an 19 Standorten sorgen mit ihrer Erfahrung in den vier Unternehmensbereichen Warehouse, Transportation, Hardware und Consulting dafür, die gesamte Lieferkette unserer Kunden zu optimieren.

Das passgenaue Warehouse Management System (WMS) der proLogistik Group für Wholesale, Retail, Industrie, Logistikdienstleister und E-Commerce sorgt für eine effiziente Digitalisierung der Lagerverwaltung. Erweitert wird das Produktportfolio durch ein umfangreiches Transport Management System (TMS) mit Lösungen für Tourenplanung, Telematik und Streckenoptimierung. Dies sorgt für geringere Kosten und mehr Nachhaltigkeit. Außerdem entwickelt und fertigt die proLogistik Group industrielle Hardware „Made in Germany“ – vom Staplerterminal über Industrie-PCs bis zum sprachgeführten Dialogsystem.

Die neu geschaffene Cloud-Plattform „pLG Portal“ vernetzt alle diese Prozesse von der Warenwirtschaft über das Lager bis hin zum Transport inklusive Business Intelligence.

Die Gehäuseflächen mit ihren glatten, abgerundeten Kanten sind geneigt, so dass ein vollständiges, rückstandsfreies Abfließen von Produktrückständen oder Spülmedien gewährleistet ist. Hinzu kommt, dass der Werkstoff V4A durch seine glatte Oberfläche das Anhaften von Mikroorganismen und deren Vermehrung erschwert sowie deren natürliche Absterberate fördert. Dies steigert die mikrobiologische Sicherheit und bietet zusätzlichen Schutz vor Kontaminationsgefahren.